

Protokoll

3. WPO-Unternehmeranlass / Mitgliederversammlung

Donnerstag, 21. Oktober 2022, 18.00 Uhr

Eventzelt, SIGA 2022, Sirnach

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Jahresbericht / Vereinspräsentation
3. Polit-Talk "WILWEST: Wie weiter?"
4. Duo Monsieur Gran + Petit Pepe
5. Talk mit Viktor Giacobbo
6. Abschluss und Dank

1. Begrüssung

Nach einer Begrüssung durch Zirkusdirektor Lucas Pepe Cadonau, heisst auch Präsident Hansjörg Brunner die Anwesenden zur dritten Mitgliederversammlung im Eventzelt der Sirnacher Gewerbeausstellung SIGA willkommen. Speziell begrüsst er die Regierungsräte Walter Schönholzer, Marc Mächler, Stefan Kölliker und Beat Tinner.

Der Präsident geht auf das Motto des Anlasses "Kreativität. Ausdauer. Vertrauen." ein. Es seien alles Begriffe, die gut zum Zirkus passen, der sich heute wie ein roter Faden durch den Abend ziehe. Aber sie passen auch gut zu den Herausforderungen der letzten Jahre. Eine Krise jagt die nächste: Von der Pandemie über Lieferschwierigkeiten zum Ukrainekrieg und zur Energiemangellage. Bei solch herausfordernden Situationen seien Kreativität, Ausdauer und auch Vertrauen gefragt. Es seien aber auch alles Begriffe, die gut zu WPO passen. Auch unser Verein mussten kreativ sein, z.B. wenn wir neue Veranstaltungsangebote ausheckten oder aus den begrenzten Ressourcen das Optimum an Wirkung herausholen wollten. Es gehörte auch dazu, mit Ausdauer für unsere Ziele zu kämpfen, Unternehmen von einer Mitgliedschaft oder sogar Partnerschaft zu überzeugen und dem Verein so eine nachhaltig funktionierende Struktur zu geben. Und es gehört auch Vertrauen dazu: Die Gemeinden, die den Anstoss und die Anschubfinanzierung für den Verein gaben, schenken Vertrauen, dass die Wirtschaft mitziehen und WPO mitgestalten wird. Und sie als Mitglieder und Partner schenken den WPO-Verantwortlichen Vertrauen, dass sich der Verein positiv entwickeln und für die Region etwas bewirken wird.

Hansjörg Brunner informiert weiter über die verschiedenen Programmpunkte des Abends.

Der Präsident behandelt noch ein kurzes statutarische Geschäft: Gemäss Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten gilt das Protokoll vom letzten WPO-Unternehmeranlass /MV als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt. Unsere Mitglieder erhielten den Veranstaltungsrückblick mit dem Protokoll am 6. Dezember 2021 per Mail. Seither ist das Protokoll auch für alle im Internet einsehbar.

Es gingen keine Änderungswünsche ein – somit gilt das Protokoll als genehmigt.
Das heutige Protokoll verfasst wiederum Robert Stadler.

2. Jahresbericht / Vereinspräsentation

Geschäftsführer und Standortförderer Robert Stadler heisst die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen. Er verweist auf die strategischen Leitlinien und die konkreten Handlungsziele in fünf Aufgabenfeldern. Aus jedem der fünf Aufgabenfelder stellt er Beispiele von WPO-Aktivitäten vor.

Standortidentität

Beim Aufgabenfeld Standortidentität geht es darum, die Standortmarke "WirtschaftsPortalOst" einzuführen und bekannt zu machen und die Bündelung der Kräfte zwischen Wirtschaft und Politik aufzuzeigen.

- Im März führten wir zum zweiten Mal eine WPO-Wirtschaftskonferenz durch. Zielgruppe dieses Anlasses sind die Vorstandsmitglieder der in der Region aktiven Gewerbe- und Arbeitgebervereine. Am Anlass wird gemeinsam an Themen und Projekten gearbeitet, die die Region vorwärtsbringen sollen, für die aber bei den einzelnen Vereinen keine Ressourcen vorhanden sind oder die regional angegangen werden müssen.
- Wir stellen aber auch fest, dass WPO immer stärker und weit über die Region hinaus wahrgenommen wird und hilft, unsere Wirtschaftsregion als starken Unternehmensstandort zu positionieren.

Standortmarketing

Beim Aufgabenfeld Standortmarketing geht es darum, wie man die Stärken und Vorteile unserer Region nach aussen tragen und kommunizieren kann.

- Wir versuchen weiterhin die Unternehmerpersönlichkeiten in der Region abzuholen, z.B. mit einem Begrüssungsmailing an neu im Handelsregister eingetragene Unternehmen.
- Unsere Bestrebungen im Online Marketing haben wir verstärkt und dabei die Printmedien nicht vernachlässigt, mit Inseraten klassischer Medienarbeit oder unserer regelmässigen Kolumne in der Regi die Neue.
- WPO-Impuls von Anfang September wurde vor- und nachgelagert medial begleitet: Im Frühling schon mit der Ausschreibung, um Firmen mit ihren Innovationen zu gewinnen. Im Sommer dann, um die jungen Teilnehmenden zu gewinnen und am Ende die Nachlese in Print, Online und mit Video.

Standortbetreuung

Beim Aufgabenfeld "Standortbetreuung" geht es darum, Synergien über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinweg zu schaffen. Es geht auch darum Kontaktstelle zu sein und die Vernetzung zu fördern.

- Das Kita-Projekt wurde dieses Jahr weiter konkretisiert. Mitte Jahr wurden die Gemeinden und Kitas der Region angeschrieben. Sie entscheiden nun darüber, wer beim Projekt mitmacht. Es sind bereits einige Gemeinden und Kitas eingewilligt, eine offizielle Kommunikation des Projekts erfolgt im November.
- WPO war nicht nur an der diesjährigen Wiler Gewerbestrasse mit einem eigenen Stand präsent, sondern ging mit dem Gewerbeverein Wil auch eine Kooperationspartnerschaft ein.
- Nachdem wir im letzten Jahr die Aufgabe der Betreuung von Immobilienanfragen übernommen haben und in einem Fall erfolgreich Bauland vermitteln konnten, haben wir auch dieses Jahr für rund zehn Anfragen bearbeitet. Wir sind dazu auch im laufenden Austausch mit den kantonalen Standortförderungen.

Standortcommunity

Im Aufgabenfeld "Standortcommunity" geht es um den Aufbau eines starken regionalen Netzwerkes, um Geschäftskontakte zu fördern und neue Kooperationen anzustossen.

- So haben wir einen Online-Mitgliederbereich eingeführt und gewisse Prozesse automatisiert. Damit können sich unsere Mitglieder besser online präsentieren, ihre Veranstaltungsanmeldungen kontrollieren oder Angebote "von WPO-Mitglieder für WPO-Mitglieder" ins Netz stellen.
- Unsere Anlässe erfreuen sich grosser Beliebtheit: Wir führten bisher insgesamt neun Anlässe durch: Vier Ferienlunches (2x Uzwil, Wängi und Tufertschwil), die Delegiertenversammlung bei Stihl, die Wirtschaftskonferenz in Kirchberg, den Sommeranlass bei ALDI SUISSE in Schwarzenbach, WPO-Impuls bei Bühler in Uzwil und heute den Unternehmeranlass an der SIGA.
- Zudem konnten wir dieses Jahr eine neue Branding Partnerschaft mit der Bühler Group abschliessen.
- Der Mitgliederzuwachs verläuft weiter konstant, zuletzt sogar etwas stärker. Unser Verein zählt mittlerweile 348 Mitglieder – 23 Gemeinden und 325 Unternehmen mit über 14'000 Beschäftigten.

Standortentwicklung

Das fünfte und letzte Aufgabenfeld war das Thema, das dieses Jahr auf der WPO-Geschäftsstelle dominierte: Die Standortentwicklung. Hier geht es um Standortpolitik und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaftsregion.

Robert Stadler erinnert an den letzten WPO-Unternehmeranlass, als die Mitglieder WPO in einer Live-Abstimmung den Auftrag gaben, Aktivitäten zugunsten des Generationenprojekts WILWEST zu entfalten.

Mit dem Entscheid an der MV wurde vor einem Jahr mit den kantonalen Parteien und Verbänden Kontakt aufgenommen, um sie für die WILWEST-Abstimmung zu sensibilisieren. Dort war der Tenor jeweils, dass die Vorlage nur in der Region abgelehnt werden könne und es v.a. in der Region Anstrengungen brauche.

Da mehrere politische Hürden zu nehmen sind (kant. Abstimmung SG, kommunale Abstimmungen resp. Bürgerversammlungen in Münchwilen, Sirnach und Stadt Wil) war unsere Strategie, eine breite und interkantonale Bewegung zu lancieren. Dazu wurden die verschiedenen Wirtschaftsvereine für ein Co-Präsidium der Bewegung gewonnen. Schliesslich werden bei den kommunalen Abstimmungen vor allem die kommunalen Vertreter in der Verantwortung stehen. Alle Vereine haben sich bereit erklärt, sich gemäss ihren Möglichkeiten inhaltlich und finanziell an den Massnahmen der Bewegung zu beteiligen.

Mit diesen Mitteln wurde ein eigener, frischer Brand «Wir wollen WILWEST» geschaffen und die Website www.wir-wollen-wilwest.ch umgesetzt. WPO setzte für die Bewegung viele weitere Massnahmen um:

- Flyer
- Testimonialkampagne in den Wiler Nachrichten
- Sonderbeilage einen Monat vor der Abstimmung in den Wiler Nachrichten
- Logokleber
- Präsenz mit einem Stand an der Wiler Gewerbestrasse präsent
- Musterpräsentation und Argumentarium
- Lobbying bei kantonalen Verbänden (z.B. Geldbeschaffung für kant. Komitee lief über WPO)
- Social-Media-Kampagne
- Aussenwerbung mit Blachen
- Leserbriefkampagne

Das überparteiliche kantonale Komitee baute deshalb wesentlich auf den Vorarbeiten von WPO auf, übernahm unseren visuellen Auftritt und Website etc.

Leider wurde dieser grosse Aufwand nicht genügend belohnt: Eine relativ knappe Mehrheit der St.Galler Stimmbevölkerung hat den Sonderkredit Wil West abgelehnt. Unser Trost: Die ursprünglichen Überzeugungen der kantonalen Vertreter konnten wir Lügen strafen. Die Region Wil hat nicht wie allgemein erwartet unterdurchschnittlich zugestimmt, sondern als einzige Region zugestimmt.

Damit leitet Robert Stadler zum nächsten Programmpunkt über: Der Polit-Talk zu Wil West mit den Regierungsräten Marc Mächler und Walter Schönholzer sowie Moderator David Angst, Chefredaktor der Thurgauer Zeitung.

3. Podium "WILWEST: Wie weiter?"

David Angst begrüsst die Regierungsräte Marc Mächler und Walter Schönholzer zu einem Podium. Die beiden Regierungsmitglieder bekräftigen weiterhin ihre Unterstützung für das Standortentwicklungsprojekt. So wolle der Kanton Thurgau das Land ohnehin einzonen. In den nächsten Monaten werde sich klären, wie es mit dem Projekt weitergehe.

4. Duo Monsieur Grand + Petit Pepe

Nach einer rund zehnminütigen Pause sorgen Clownnummern des Duos Monsieur Grand + Petit Pepe des Circus Balloni für Unterhaltung und Lacher.

5. Talk mit Viktor Giacobbo

David Angst begrüsst für einen weiteren Talk den prominenten Gast, Viktor Giacobbo. Wie in den Vorjahren hat auch Viktor Giacobbo einen Bezug zur Region Wil: Er wurde zum ersten Botschafter von Wil gewählt. Mit Bezug auf die Region und Stadt Wil lobte der Winterthurer, wie selbstironisch man vor knapp zehn Jahren reagiert habe, als er zum ersten Botschafter der Stadt Wil ernannt worden war. Dies nachdem er sich in der Sendung «Giacobbo / Müller» regelmässig über Wil lustig gemacht hatte. Wirtschaftlich wurde über das Casinotheater Winterthur gesprochen, dem Giacobbo als Verwaltungsratspräsident vorsteht. «Wir sind stolz, dass wir bis heute ohne Subventionen der öffentlichen Hand auskommen», sagte der 70-Jährige. Dafür gab es Applaus im ganzen Zirkuszelt.

6. Abschluss und Dank

Der Präsident Hansjörg Brunner verweist auf die Anlässe im kommenden Jahr:

- Donnerstag, 23. März 2023: 3. WPO-Wirtschaftskonferenz
- Donnerstag, 27. April 2023: WPO-Delegiertenversammlung bei SCHMOBI
- Donnerstag, 22. Juni 2023, 4. WPO-Sommeranlass
- Donnerstag, 14. September 2023: 3. WPO-Impuls, wieder im CUBIC
- Donnerstag, 30. November 2023: 4. WPO-Unternehmeranlass, Tonhalle Wil
- Ferienlunches über das Jahr verteilt, Infos folgen auf Web und Newsletter

Er bedankt sich ganz herzlich bei allen Anwesenden und insbesondere bei den Mitgliedern, welche WPO mit ihrer Mitgliedschaft schon früh ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Er bedankt sich auch bei den ständigen Partnern: Bühler AG, Clienia, Credit Suisse, Kindlimann AG, Aldi Suisse AG, Micarna, SCHMOBI, Wiler Zeitung und Regi die Neue. Zudem dankt er den Verantwortlichen der SIGA und dem Gewerbe Sirnach, welche die spezielle Location ermöglicht haben.

Zum Abschluss wendet sich nochmals Zirkusdirektor Lucas Pepe Cadonau an die Teilnehmenden. Er leitet über zum Nachtessen und erwähnt, dass beim Ausgang Give-away-Taschen mit kleinen Präsenten von WPO und den Partnern auf die Gäste warten.

Schluss der Versammlung.: 20.00 Uhr

Der Präsident:
sign. Hansjörg Brunner

Der Protokollführer:
sign. Robert Stadler